



Beim Landrat als Kreispolizeibehörde Düren

sind zum nächstmöglichen Zeitpunkt

zwei Stellen als

Sachbearbeiterin / Sachbearbeiter

für die IT-Ermittlungsunterstützung

zu besetzen.

Die Kreispolizeibehörde Düren ist eine Landratsbehörde zwischen Köln und Aachen mit nahezu 500 Bediensteten. Die ausgeschriebenen Stellen sind im Kriminalkommissariat 2 der Direktion Kriminalität in Vollzeit unbefristet zu besetzen.

Die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden, 50 Minuten im Tagesdienst. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Bei Vorliegen der tariflichen Voraussetzungen erfolgt eine Eingruppierung in der Entgeltgruppe 10 TV-L. Der Dienort ist Düren.

Aufgabenschwerpunkt:

- Beratung und Unterstützung bei der Sicherung und Auswertung von Datenträgern, Computersystemen, Mobiltelefonen und anderen elektronischen Geräten
- Sachbearbeitung im Bereich der Untersuchung elektronischer Geräte und Datenträgern in Bezug auf deren Funktionsweise und der Aufbereitung der gespeicherten Daten zur späteren Auswertung durch den polizeilichen Ermittler
- Pflege und Wartung der eingesetzten forensischen Software
- Gerichtsverwertbare Beweissicherung von Datenträgern
- Referententätigkeit bei lokalen Fortbildungsveranstaltungen

Anforderungsprofil für diese Stelle:

- Abgeschlossenes einschlägiges Fachhochschulstudium (entsprechender Bachelor- bzw. Fachhochschulabschluss in der Fachrichtung Informatik oder vergleichbare Fachrichtung oder)
- eine Ausbildung zum Fachinformatiker Systemintegration oder Anwendungsentwicklung mit gleichwertigen Fähigkeiten oder
- sonstige Beschäftigte, die aufgrund gleichwertiger Fähigkeiten und ihrer Erfahrungen entsprechende Tätigkeiten ausüben
- Fünfjährige Berufserfahrung im IT-Bereich
- Für die Wahrnehmung der Aufgabe sind sehr gute Kenntnisse in folgenden Bereichen gewünscht:
 - Computerforensik, Rechnerarchitekturen und Betriebssystemen (speziell LINUX, Windows, MacOS, iOS, Android)
 - Internettechnik, insbesondere TCP/IP und den dazugehörigen Protokollen, DNS
 - Abwehr und Analyse von Netzwerkangriffen
 - Verschlüsselungstechniken und Zertifizierungsverfahren
 - GSM, UMTS, WiMAX, WLAN
 - Programmiersprachen (z.B. Java, ASP, PHP, Perl, Python) und UNIX/LINUX-Shellscripte
 - Datenbanksystemen (z.B. Oracle, MS SQL-Server) und Abfragesprachen (z.B. SQL)
 - Umgang mit MS-Office
 - Arbeiten mit englischsprachiger Fachliteratur und Dokumentationen
- Fähigkeit, komplexe technische Sachverhalte in mündlicher und schriftlicher Form prägnant und verständlich darzustellen
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Einsatzbereitschaft, u.U. auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- psychische hohe Belastbarkeit
- Ausreichendes Sehvermögen
- Bereitschaft zur fachlichen Weiterbildung
- Die Stelle erfordert die Ausübung feinmotorischer, sowie leichter körperlicher Tätigkeiten (z.B. Heben, Tragen, Bücken, Knien)
- Führerschein der Klasse B (frühere Klasse 3)

- Außendienstfähigkeit

Der Aufgabenbereich umfasst u.a. auch die Auswertung inkriminierter Dateien aus dem Bereich der Kinderpornografie, mit der ggf. auch belastende Eindrücke verbunden sein können. Bitte bewerten Sie im Vorfeld einer Bewerbung für sich selbst, ob Sie den psychischen Belastungen auch über einen längeren Zeitraum gewachsen sind.

Voraussetzungen für die Übertragung der Tätigkeit ist eine vorherige Sicherheitsüberprüfung nach dem Sicherheitsüberprüfungsgesetz Nordrhein-Westfalen, in deren Rahmen ein Sicherheitsrisiko nicht festgestellt wird. Hierbei werden ebenfalls Angaben zum Ehepartner bzw. Lebenspartner erhoben und in die Sicherheitsüberprüfung einbezogen.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Leistung und Befähigung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt.

Die Aufgaben können auch in Teilzeitbeschäftigung wahrgenommen werden, wenn die Stelle durchgehend ganztägig besetzt ist.

Das Land Nordrhein-Westfalen ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten und diesen gleichgestellten behinderten Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch (SGB IX) sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Frau Hahn, Personalstelle, Tel. 02421 / 9493215 oder
Herrn Müller, Leiter KK 2, Tel. 02421 / 9498200

Hinweise zum Auswahlverfahren:

Die administrative Vorauswahl wird durch die Kreispolizeibehörde Düren unter Einbeziehung der örtlichen Gremien (Personalrat, Gleichstellungsbeauftragte und ggf. Schwerbehindertenvertretung) vor den zentralen Prüfverfahren/ Verfahrensteilen getroffen.

Danach werden die ausgewählten vollständigen Bewerbungsvorgänge durch die Kreispolizeibehörde Düren dem LAFP NRW für den zentralen Verfahrensteil übermittelt.

Anschließend werden die Bewerberinnen und Bewerber vom LAFP NRW zum zentralen Eignungsfeststellungsverfahren eingeladen. Bei dem zentralen Verfahren handelt es sich um den Kognitiven Leistungstest (KLT).

Der KLT wird mittels eignungs-diagnostischer PC-Verfahren externer Dienstleister durchgeführt.

Das LAFP NRW trifft auf der Grundlage der Ergebnisse aus dem KLT eine Entscheidung über die Zulassung zum weiteren Auswahlverfahren (Eignungsfeststellung).

Diesem Verfahren folgt ein dezentraler Verfahrensteil in der Kreispolizeibehörde Düren, der aus einem strukturierten Interview besteht.

Die Einladung zum dezentralen Verfahrensteil erfolgt durch die Kreispolizeibehörde Düren.

Nach Abschluss des dezentralen Auswahlverfahrens meldet die Kreispolizeibehörde Düren dem LAFP NRW, welche Bewerberin / welcher Bewerber unter Berücksichtigung der Grundsätze der Bestenauslese zur Einstellung vorgesehen ist. Eine finale Freigabe erfolgt durch das LAFP NRW nach erfolgter Zuverlässigkeitsüberprüfung.

Anschließend erfolgt die Einstellung durch die Kreispolizeibehörde Düren.

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, inklusive aller Nachweise bis zum **08.04.2020 an**:

**Kreispolizeibehörde Düren
Direktion ZA, ZA 2.1
Aachener Str. 28
52349 Düren**

Es wird darauf hingewiesen, dass verspätet eingegangene Bewerbungen nicht berücksichtigt werden können. Für die Fristwahrung ist der Eingang der Bewerbung bei der Direktion ZA maßgeblich.

Mit der Abgabe Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass die von Ihnen übermittelten (personenbezogenen) Daten zum Zwecke der Bewerbungsabwicklung verarbeitet und gespeichert werden.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten entnehmen Sie den beigefügten datenschutzrechtlichen Hinweisen.

Da Ihre Bewerbungsunterlagen nach Ablauf des Stellenbesetzungsverfahrens unter Berücksichtigung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet werden, werden Sie gebeten, keine Originale, sondern ausschließlich Kopien zu übersenden.

Bitte verwenden Sie keine Bewerbungsmappen.